

Grundschule Nord: Abschied in kleinem Rahmen und in 2 Akten

In diesem Jahr ist alles anders - auch die Abschiedsfeier der Viert-Klässler



Tanzdarbietungen wurden im Vorfeld als Video aufgenommen...



...und anschließend auf der Leinwand präsentiert.

Leopoldshöhe (pk). In diesem Jahr ist alles anders! Zum letzten Schultag an der Leopoldshöher Grundschule Nord begrüßte Schulleiterin Cornelia Schmidt die Viert-Klässler in der Aula des Schulzentrums – auf dem Plan stand Abschlussfeier. Nicht aber im üblichen Rahmen. Der Corona-Pandemie geschuldet, fand die Feier in zwei Gruppen – sozusagen in „2 Akten“ statt. Auch die üblichen Vorführungen auf der Bühne fanden in diesem Jahr per Videoübertragung auf der Leinwand statt. Konrektorin Antje Happich-Pfeiffer hatte hierfür mit den Kids zu „Happy“ von Williams Pharrell eine schöne Choreografie einstudiert – jede Klasse für sich und im kleinen Rahmen. „Ich weiß noch wie wir vor vier Jahren hier in der Aula eure Einschulung gefeiert haben. Die 3. Klassen hatten für euch getanzt und gesungen. Das fällt in diesem Jahr – dank der besonderen Umstände – für die neuen Schulkinder am Tag ihrer Einschulung weg. Genauso wie eine große Abschlussfeier für euch“, erklärt Cornelia Schmidt den Schülerinnen und Schülern.

Mit tollen Erinnerungen an ihre Grundschulzeit – wie Plätzchen backen, Erdbeeren pflücken und Marmelade kochen, Besuch im Vogelpark mit lustigen Ereignissen, Projektwochen...aber auch was sie vermissen werden wie – die tollen Unterrichtsstunden, die Schulkameraden, das Schwimmbad, Karnevalsfeiern und so vieles mehr – verabschiedeten sich die Kids von ihrer Grundschule Nord. „Wir werden euch auch sehr vermissen“, so die Schulleiterin. Im letzten Halbjahr mussten die Kinder auf vieles verzichten: es gab unter anderem keine Klassenfahrt, keine Brandschutzerziehung und auch keine Radfahrprüfung. Letzteres hätte aber bestimmt stattfinden können, haben sich die Kinder doch so super darauf vorbereitet und die Prüfung wäre auch draußen im Freien gewesen. Von Seiten der Polizeibehörde wurde sie dennoch abgesagt - nun ja. „Ihr habt euch aber alle toll verhalten und auch in den letzten vier Jahren an unserer Grundschule gelernt“, lobt die Schulleiterin die Kids. Mit dem Gedicht „Seelen Engel“, den bes-



Wünsche für die Zukunft wurden ausgesprochen und die Ballons stiegen in die Luft.
Fotos: Petra Kretschmer und Antje Happich-Pfeiffer.

ten Wünschen für die Zukunft und einer musikalischen Darbietung der Musiklehrerinnen Janine Dahmann und Bettina Gäbel verabschiedete das Kollegium die Viert-Klässler mit den besten Wünschen für die Zukunft in die Sommerferien. Zum krönenden Abschluss startete auf dem Sportplatz der FFG noch eine Luftballonaktion (für alle Umweltfreunde: es waren umweltfreundliche Ballons deren Material vollständig verrottet).

Jede Klasse bildete einzeln einen Kreis – innen die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin, außen die Eltern. Und Luftballone wurden an Kinder und Lehrerin verteilt. Reihum wurden nun die Wünsche für die Zukunft ausgesprochen. Mit einem Countdown stiegen die Ballone dann in den Himmel. Wenn auch die Abschlussfeier aus einen sehr „abgespecktem Programm“ bestanden hat, so war sie dennoch schön.



Die Kids bedanken sich bei ihren Lehrerinnen für die tolle Schulzeit.



Auf dem Weg zum Sportplatz.